

## IAESTE report (English [German on the following page])

Jan 2 – Dec 19, 2008 in Calgary, Alberta, Canada



In this report you are going to read some information and advices from my own experience.

I thank IAESTE for providing me my interesting job. I learned a lot during that year. I recommend everyone who's considering getting a job abroad after (or during) university to do so. It's a priceless experience.

I heard of a friend who got a job in England with the help of IAESTE. I liked this idea too. When my end of the university came closer I attended a presentation about IAESTE at our university. It was a good opportunity to inform myself better and to ask questions about the different steps to get a job. In the following January I applied for some offered jobs in countries where they speak English preferably in England. It didn't work out that time though. In that year I tried it again in other English speaking countries other than England. Finally I got a job in Canada. Although I still like the English accent after this year I'm glad that I worked in the far away Canada. There are a lot of differences comparing to Europe and it was exciting to discover this huge country and its conventions and traditions.

When it came to the duration of my contract at the beginning I would have preferred a shorter contract. I looked for jobs with a duration of around half a year. The job I got was almost one year but after all I don't regret being in Canada for one year at all. It was actually good to stay a whole year in Canada. I saw all seasons and I had enough time to see everything I wanted to see. For those of you who are interested in the activities you can do and what you can see in Calgary I recommend visiting my website with a Canada blog (in German): [www.adrianpiffner.ch.vu](http://www.adrianpiffner.ch.vu) .

For the ones who are still hesitating I suggest to dare it. After a theoretical English education in school (in my case during 7 years) you can improve your listening and communication skills a lot. The salary is enough to live and whoever wants to have certificate could attend an exam without going to school. I registered for the Cambridge Advanced English exam. It should easily be possible after being in an English speaking country during one year.

Adrian Piffner

## IAESTE-Bericht (Deutsch)

2. Jan. – 19. Dez. 2008 in Calgary, Alberta, Kanada



In diesem Bericht sind einige Informationen und Tipps aus eigener Erfahrung nachzulesen.

Ich bedanke mich bei IAESTE für die Vermittlung meines interessanten und lehrreichen Jobs. Ich empfehle all jenen, die eine Stelle im Ausland nach (oder während) dem Studium in Betracht ziehen, diese auch in Angriff zu nehmen. Es ist eine sehr wertvolle Erfahrung. Auch ich konnte mir vorstellen nach meinem Elektrotechnik-Studium eine Stelle im Ausland anzunehmen, nachdem mir ein Kolleg von IAESTE erzählt hat. Dieser Kolleg war einige Monate in England. Als das Ende meines Studiums näher kam, war IAESTE an unserer Fachhochschule mit einer Präsentation zu Besuch. Bei dieser Gelegenheit konnte ich mich noch besser über IAESTE und den Ablauf informieren. Im anschliessenden Januar bewarb ich mich für einige Stellen in Englisch sprechenden Ländern. Vorzugsweise in England. Das hat dann allerdings nicht auf Anhieb geklappt. Im Verlaufe des Jahres bewarb ich mich noch einige Male, es musste ja nicht unbedingt England sein. Schliesslich erhielt ich die Zusage für eine Stelle in Kanada. Obwohl mir der englische Akzent immer noch am besten gefällt, bin ich im Nachhinein froh, dass es mich ins ferne Kanada verschlagen hat. Es ist so vieles anders als in Europa und es war spannend dieses riesige Land und dessen Sitten zu erkunden.

Bezüglich der Dauer tendierte ich zu Beginn eher auf eine kürzere Anstellung im Bereich von einem halben Jahr. Meine Anstellung war dann allerdings fast ein Jahr, was ich im Nachhinein ganz und gar nicht bereue. Es war gut, ein volles Jahr in Kanada zu verbringen. Ich habe alle Jahreszeiten gesehen und ich hatte genügend Zeit, um alles zu sehen, was ich sehen wollte. Für all jene, die sich interessieren, was man denn in Calgary alles sehen und tun kann, empfehle ich einen Besuch auf meiner Homepage mit dem Canada-Blog: [www.adrianpiffner.ch.vu](http://www.adrianpiffner.ch.vu) .

Den Unschlüssigen rate ich, diesen Schritt zu wagen. Nach einer theoretischen Englischausbildung in der Schule (in meinem Fall während 7 Jahren), kann man das Hörverständnis aber auch den allgemeinen Umgang in Englisch beträchtlich verbessern. Der Lohn reicht um zu Leben und wer noch gerne ein Zertifikat in der Hand hält, kann eine Prüfung auch ohne Schule bestehen. Ich habe mich für das Cambridge Advanced English Examen angemeldet. Das sollte nach einem Jahr gut möglich sein.

Adrian Piffner